

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-waldeck-frankenberg/frankenberg/damit-schulstart-gelingt-1671668.html>

DRK bietet Hilfen für Zuwanderer-Familien – Projekt „Aufsuchende Elternarbeit“

Damit der Schulstart gelingt

Frankenberg. Ein neues Familienbildungsprogramm des Deutschen Roten Kreuzes in Frankenberg bietet Zuwanderer-Familien die Möglichkeit, ihre Kinder auf den Schulstart vorzubereiten. Die „aufsuchende Elternschule“ richtet sich an Zuwanderer-Familien mit Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren mit dem Ziel der frühen Förderung. So werden die Startchancen der Kinder im deutschen Bildungssystem verbessert.

Der ganzheitliche Ansatz wirkt dabei auf zwei Ebenen:

- Die Eltern erhalten Unterstützung bei der Sprachförderung ihrer Kinder (Herkunftssprache und Deutsch) und werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.
- Die Kinder werden in ihren sprachlichen, sozialen und motorischen Fähigkeiten gefördert.

Für den Mitte Januar begonnenen Kurs haben sich fünf türkische Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren angemeldet. In den nächsten Monaten bis November 2012 wird einmal in der Woche eine zwei- oder mehrsprachige Hausbesucherin den Eltern in den eigenen vier Wänden Anregungen für Spiele und Übungen geben, mit denen der Spracherwerb der Kinder gefördert werden kann. Die Hausbesucherin ist zentrale Vermittlerin zwischen Programm und Eltern.

Einmal in der Woche wird außerdem eine Eltern-Kind Gruppe angeboten. Diese wird von dem Projektkoordinator Dieter Raabe mit den Hausbesucherinnen Arife und Yeliz Küçüköner geleitet. Hier erhalten die Eltern ergänzend zu den Hausbesuchen Hilfestellung zur Umsetzung der Übungen und Spiele, tauschen ihre Erfahrungen aus und haben die Möglichkeit, Erziehungsfragen zu diskutieren.

Info-Veranstaltungen für alle

Der dritte Baustein des Projektes sind einmal monatlich stattfindende Informationsveranstaltungen und Elternseminare. Hier können sich die Eltern zu Erziehungsfragen, zu Fragen der kindlichen Entwicklung und Gesundheit schlau machen. Ein Besuch bei den Rettungsfahrzeugen des DRK in der Auestraße war

Inhalt der Informationsveranstaltung im Februar. Diese Veranstaltungen können von allen Interessierten genutzt werden.

Rettungsassistent Jens Köster hat die Einrichtungen und zum Teil lebensrettende Ausstattungen eines Rettungswagens geschildert. Ein Besucher meinte anerkennend, das sei ja schon ein kleines Krankenhaus. Zur Stärkung der Gäste wurde ein wärmender Tee gereicht.

Die „Aufsuchende Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Kindern“ ist ein Projekt des DRK-Landesverbandes Hessen und DRK-Kreisverbandes Frankenberg. Es wird finanziell von der Share-Value-Stiftung unterstützt. (nh/mab)

Infos: DRK-Kreisverband, 06451/ 72270